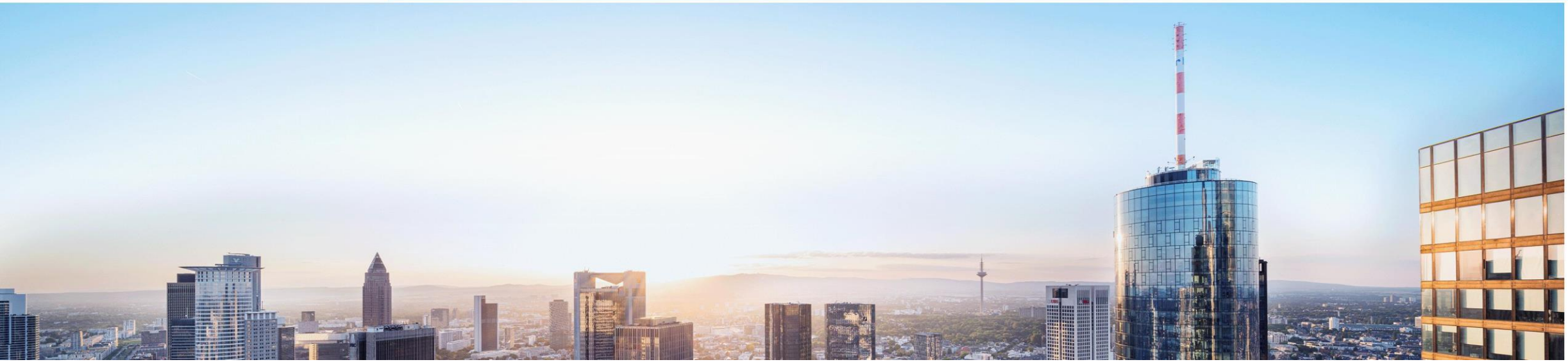
Helaba

Branchen-Update

September 2025

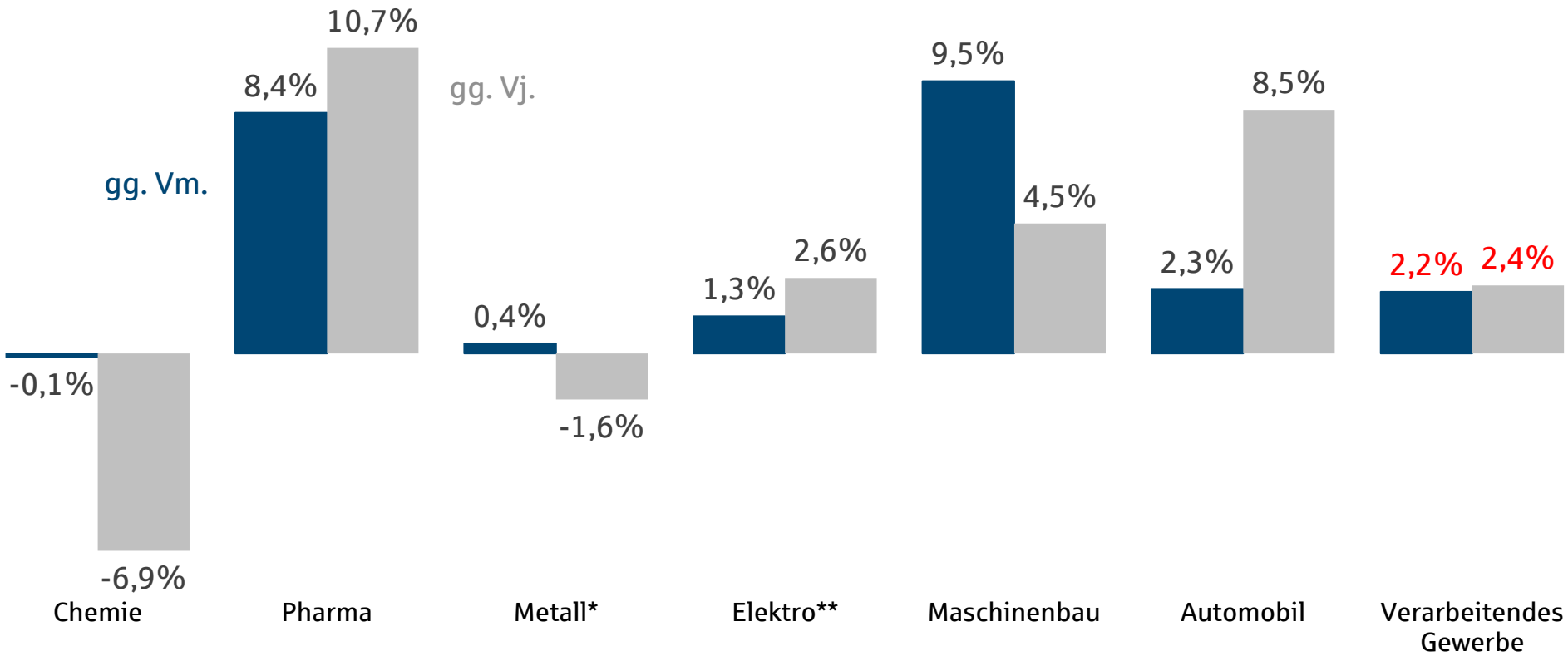
Adrian Keppler | Capital Market Research & Economics



Werte, die bewegen.

Produktionsupdate: Erholung im Juli

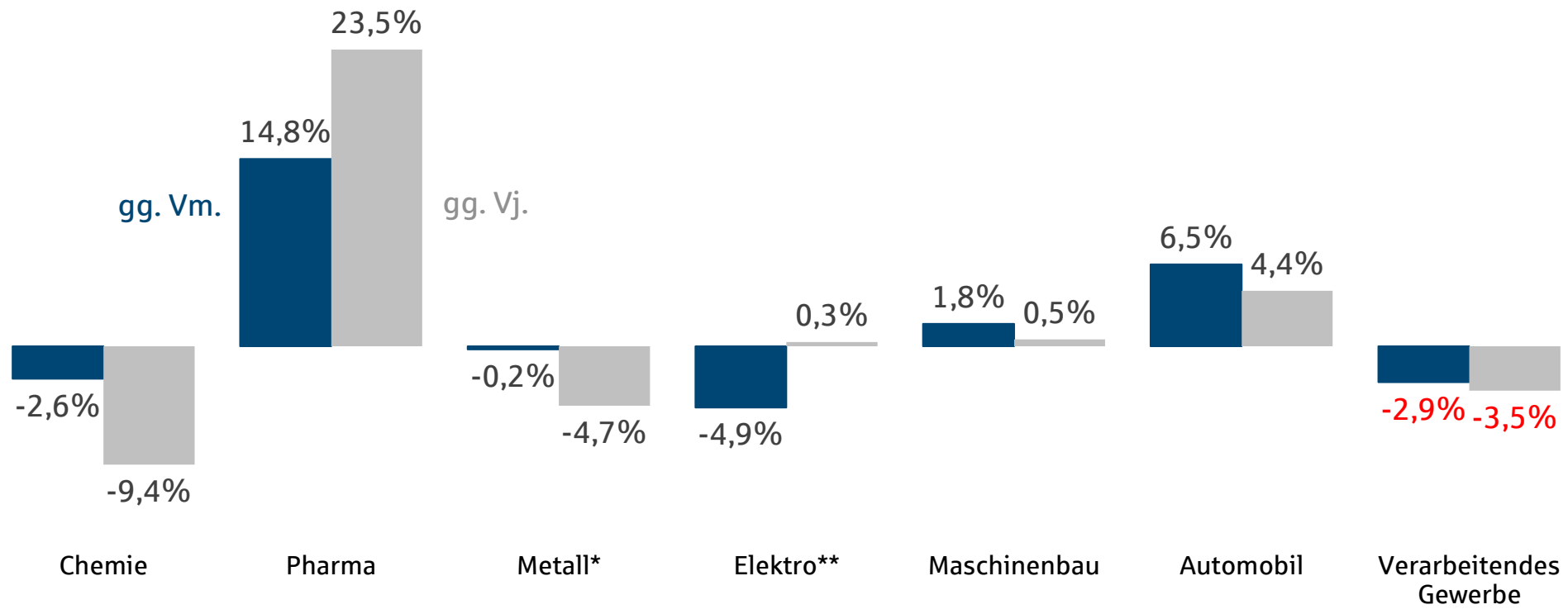
Produktionsindex, sb, % gg. Vormonat (blau) bzw. Vorjahr (grau)



*WZ 24+25, **WZ 26+27
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

Auftragsupdate: Auf den ersten Blick ein Dämpfer...

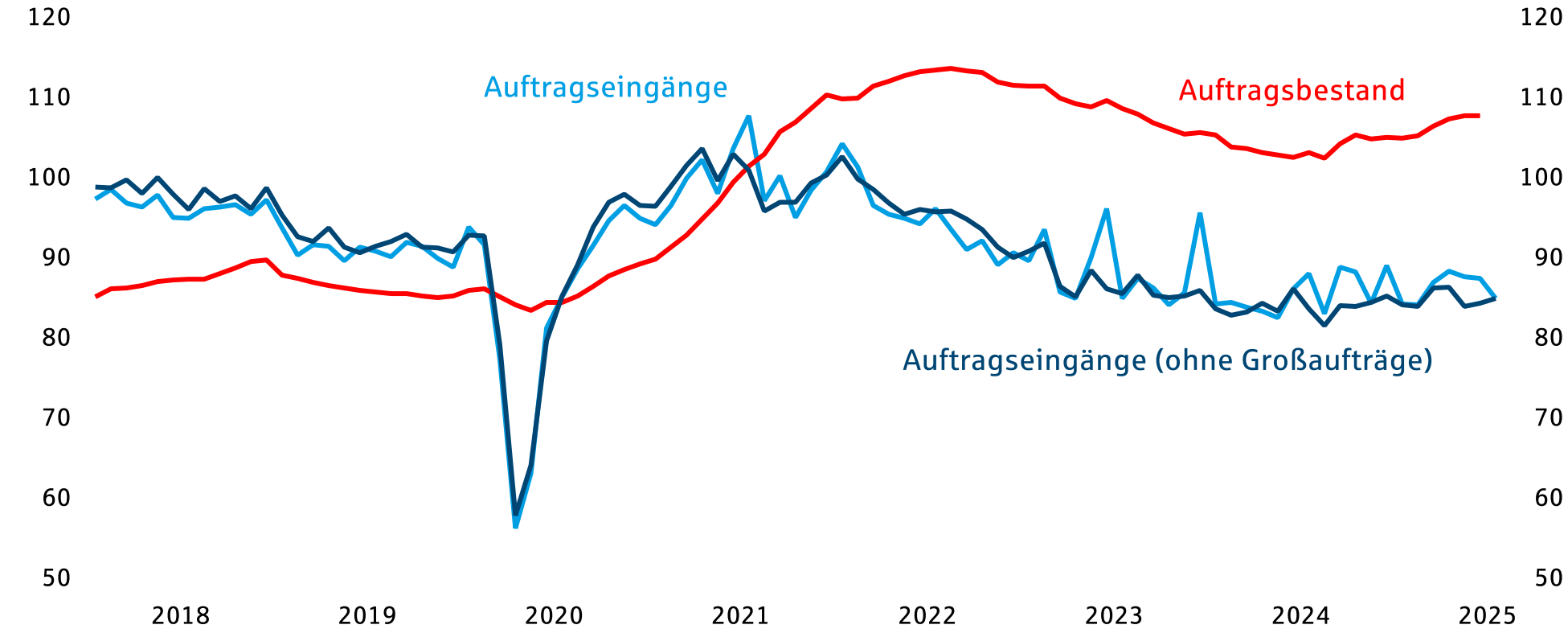
Auftragseingänge insgesamt, sb, % gg. Vormonat (blau) bzw. Vorjahr (grau)



*WZ 24+25, **WZ 26+27
Quellen: Feri, Helaba Research & Advisory

...aber hauptsächlich durch Großaufträge verursacht

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe, 2021 = 100, sb

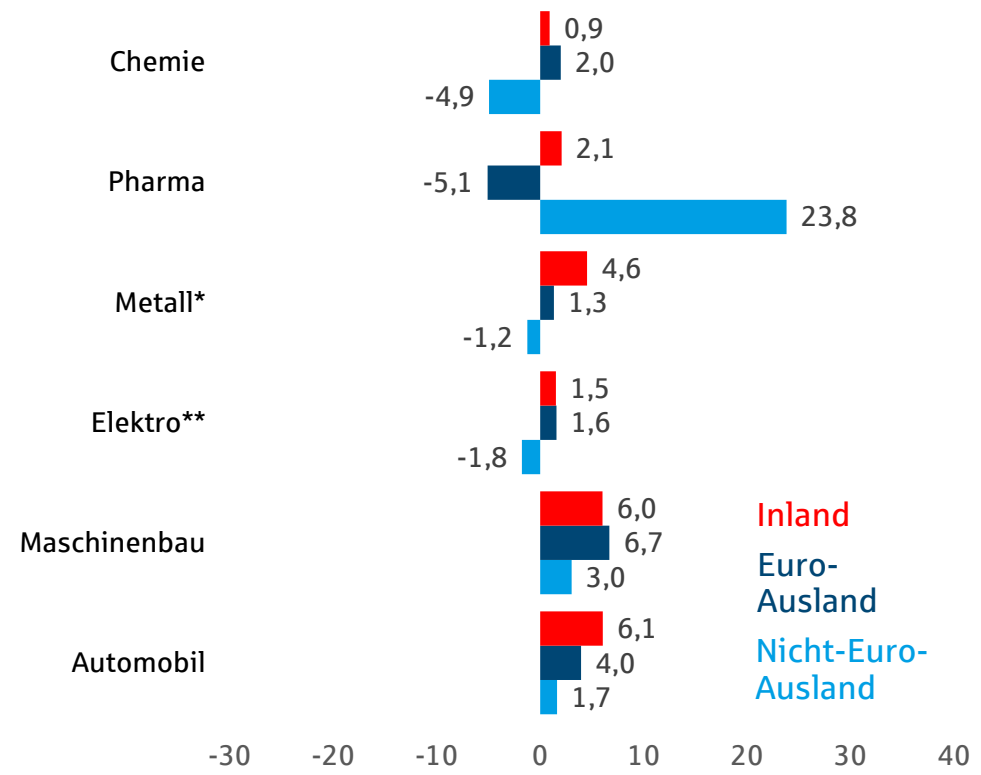


Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

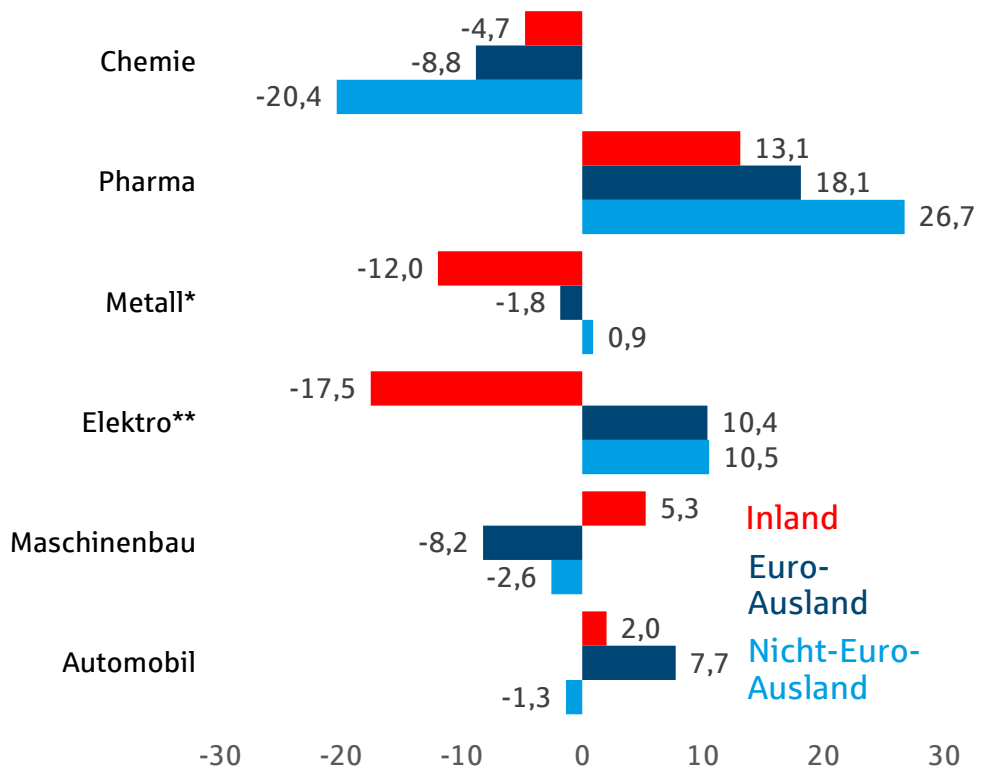
Helaba

Auftragsupdate: Pharma profitiert von Auslandsnachfrage

Auftragseingänge insgesamt, sb, % gg. Vm.



Auftragseingänge insgesamt, sb, % gg. Vj.

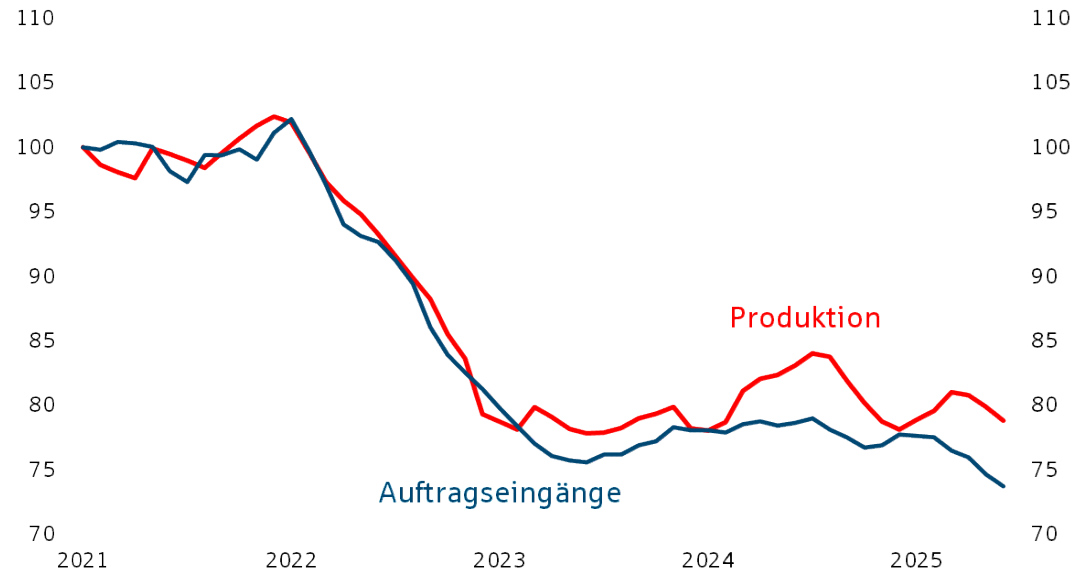


*WZ 24+25, **WZ 26+27
Quellen: Feri, Helaba Research & Advisory

Helaba

Chemie: Keine Hoffnungsschimmer

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025**
Produktion	5,7	-10,4	-12,1	3,0	-3,3
Aufträge	10,4	-10,4	-14,3	1,4	-5,2

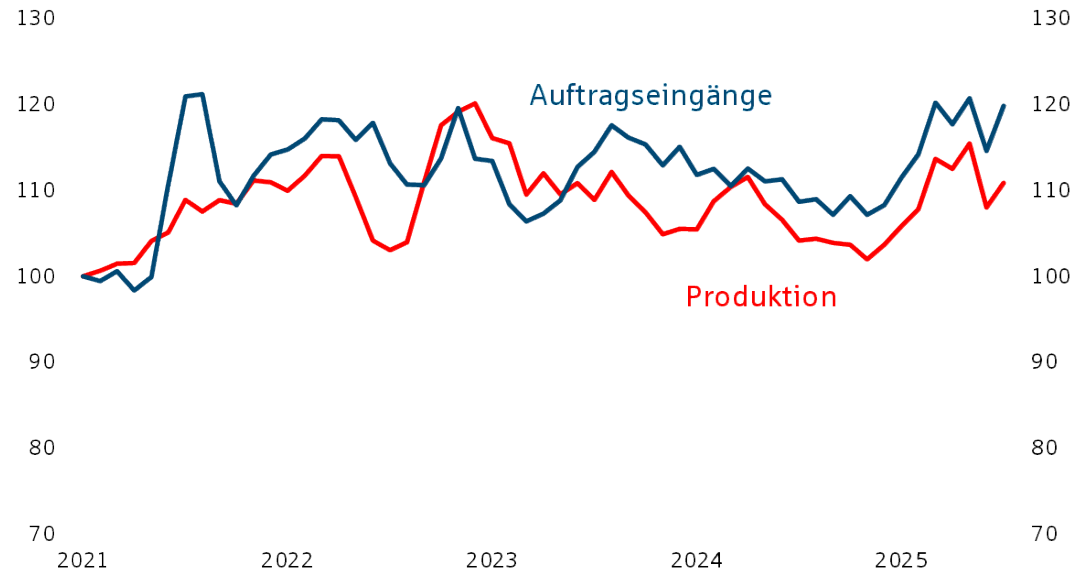
*WZ 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Die Produktion stagnierte im Juli gegenüber dem Vormonat, jedoch liegt sie inzwischen 6,9 % unter ihrem Vorjahreswert.
- Die Auftragseingänge liegen nach einem Rückgang gegenüber dem Vormonat von 2,6 % inzwischen 9,4 % unter ihrem Vorjahreswert.
- Eigentlich gilt die Chemieproduktion aufgrund ihrer Konjunkturabhängigkeit als Frühindikator der industriellen Lage. Sollte Deutschlands Industrie vor einer Trendwende stehen, so scheint diese Party derzeit ohne die Chemieindustrie stattzufinden.

Pharma: Outperformer macht Junischwäche wieder gut

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	5,6	5,4	-3,1	-2,5	3,3
Aufträge	8,4	5,8	-2,8	-2,9	8,2

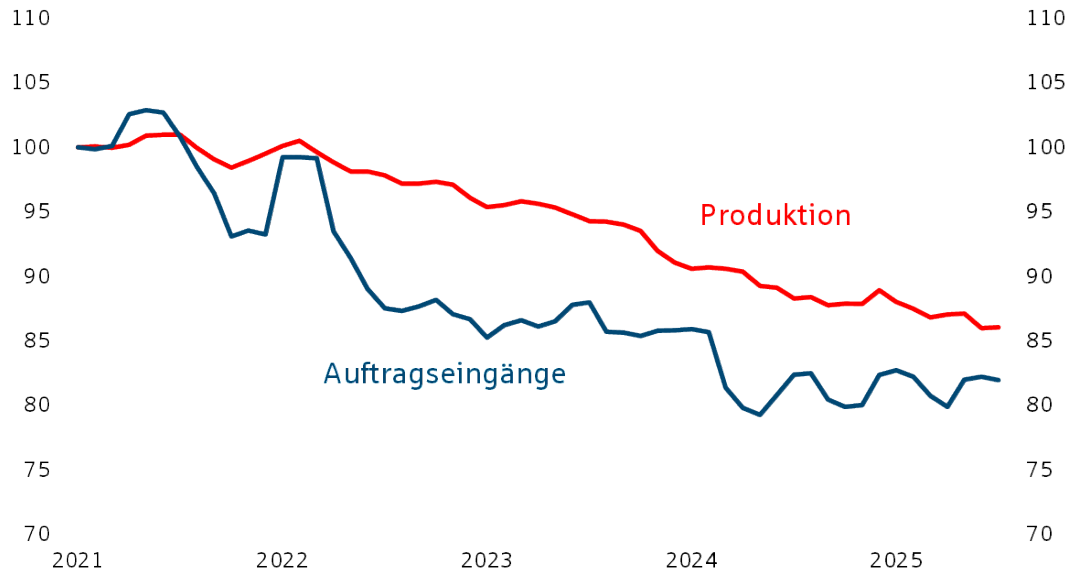
*WZ 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Die Pharmaindustrie zeigt sich nach einem verhaltenen Juni robust und legte in der Produktion um 8,4 % gg. Vormonat zu (10,7 % gg. Vorjahr).
- Die Auftragseingänge verzeichnen ein Plus von 14,8 % gegenüber Juni (23,5 % gg. Vorjahr).
- Die Dynamik der Auftragseingänge kam am stärksten aus dem Nicht-Euroraum. Dies kann ein Indiz dafür sein, dass Pharmazeutika als notwendige Güter den US-Zöllen derzeit noch trotzen.

Metall: Stabilisierung noch nicht gefährdet

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	9,0	-2,1	-3,9	-5,1	-3,5
Aufträge	14,8	-8,1	-5,0	-6,2	-0,3

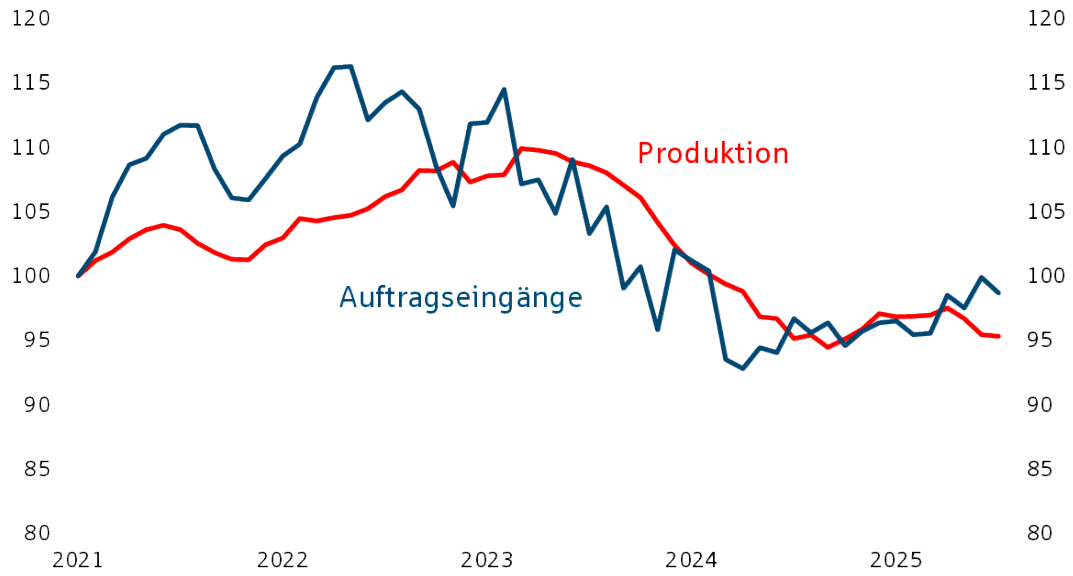
*WZ 24/25: Metallgewerbe, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Die Produktion veränderte sich im Juli unwesentlich zum Vormonat (+0,4 %). Sie liegt weiterhin unter dem Vorjahrswert (-1,6 %).
- Die Auftragseingänge gingen nur minimal gg. Vormonat zurück (-0,2 %). Dazu liegen sie 4,7 % unter dem Vorjahreswert.
- Noch scheint die Stabilisierung der Auftrags-eingänge auf niedrigem Niveau nicht in einen Abwärtsgang umzuschlagen. Da dies jedoch der dritte Rückgang in Folge ist, muss die Lage hier weiterhin kritisch beobachtet werden.

Elektro: Spannung wird gehalten

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	10,3	3,6	0,8	-9,5	-1,2
Aufträge	23,6	3,7	-7,8	-8,8	3,6

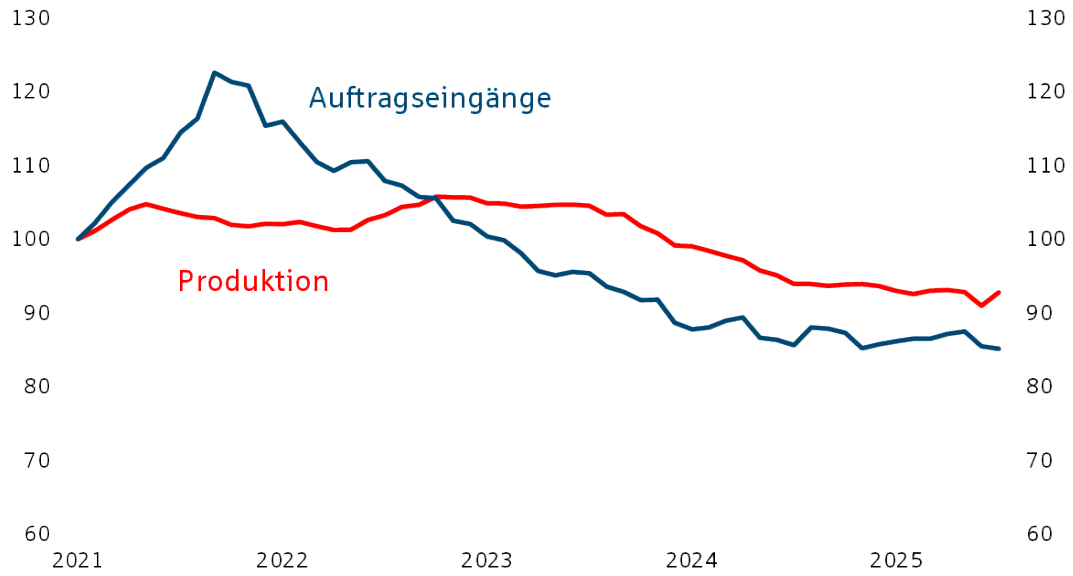
*WZ 26/27: DV-Geräte und elektrische Ausrüstungen, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Im Vergleich zum Juni legte die Produktion im Juli um 1,3 % zu und befindet sich damit nun 2,6 % über dem Vorjahreswert.
- Etwas enttäuschend sind die Auftragseingänge, die gegenüber Juni um 4,9 % zurückgingen. Jedoch liegen sie mit 0,3 % noch leicht über dem Vorjahres-wert.
- Die vergleichsweise stabile Lage der Elektroindustrie scheint derzeit nicht gefährdet. Innerhalb der Branche kam deutlich mehr Dynamik aus der Elektroniksparte (DV-Geräte, Optik, Elektronik) als von den elektrischen Ausrüstungen.

Maschinenbau: Darf man träumen?

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	7,3	0,7	-0,7	-7,6	-3,3
Aufträge	29,1	-5,8	-12,6	-7,2	-1,6

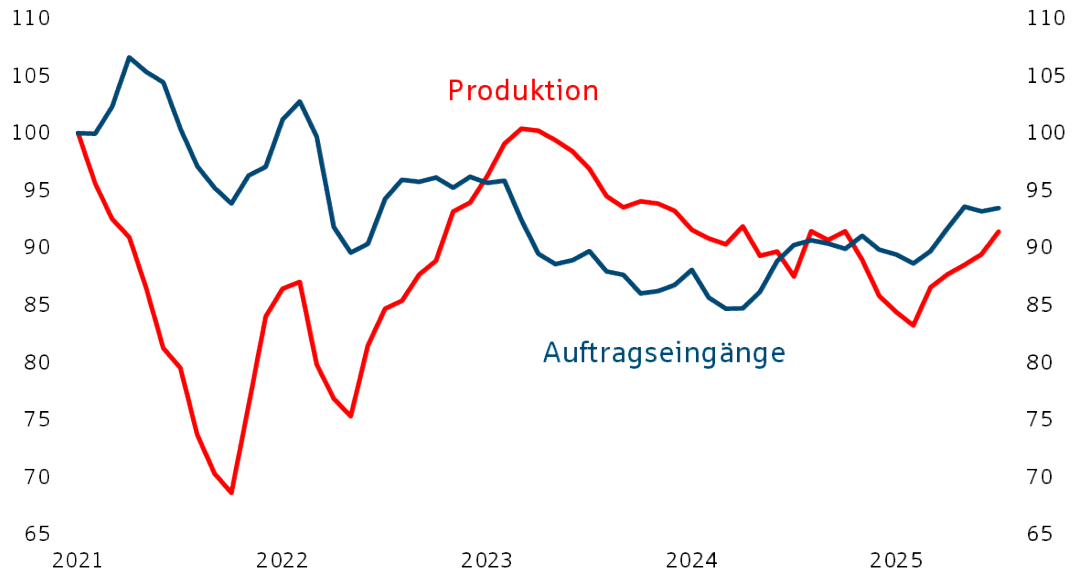
*WZ 28: Maschinenbau, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Die Schlüsselbranche Maschinenbau setzte inmitten ihrer Krise ein Statement und legt gegenüber dem Vormonat um 9,5 % zu (4,5 % gg. Vorjahr).
- Die Auftragseingänge zeigen zwar wenige Dynamik, konnten aber dennoch mit +1,8 % gg. Vormonat bzw. +0,5 % gg. Vorjahr zulegen.
- Mit diesen starken Zahlen im Juli sowie einer positiven Revision der Junizahlen gibt es erste Anzeichen für eine mögliche Trendwende im Maschinenbau.

Automobil: Guess who‘s back, back again

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	-3,3	4,5	12,4	-7,5	-0,7
Aufträge	14,9	-4,8	-7,1	-0,7	5,2

*WZ 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, **Von Januar bis Juli, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Feri, Helaba Research & Advisory

- Die Automobilproduktion setzte ihren Erholungskurs mit 2,3 % Produktionszuwachs gegenüber Juni fort (8,5 % gg. Vorjahr).
- Auch die Auftragseingänge sprechen mit 6,5 % gg. Vormonat bzw. 4,4 % gg. Vorjahr dafür, dass die Branche das Schlimmste hinter sich lässt.
- Stand September verzeichnet die Branche 2025 nur noch einen Produktionsrückgang von 0,7 % gegenüber 2024. Sollte sich der Produktionstrend fortsetzen, könnte die Branche im restlichen Jahresverlauf sogar Richtung positives Wachstum streben.

Ansprechpartner



Adrian Keppler
Senior Economist

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-41 83
adrian.keppler@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com